



JOHANNA BISSMANN

Seminare werden je nach Bedarf und entsprechend der inhaltlichen Anforderungen design't und durchgeführt. Bis zu 12 Personen können an den Veranstaltungen teilnehmen. Nachfolgendes Seminarkonzept ist hier als Beispiel angeführt.

## DIE HOFFNUNG IN DER WIEDERHOLUNG

### Übertragungsphänomene im pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeld

Menschen in helfenden Berufen kommen regelmäßig in Situationen, in denen sie mit den unterschiedlichsten Emotionen ihrer Klienten und Klientinnen konfrontiert werden.

In dieser Konfrontation mit Emotionen wie Angst, Wut, Sympathie, Antipathie, Trauer, Aggression, Zuneigung und Freude übertragen Klienten und Klientinnen vergangene Erlebnisse und Beziehungen auf Betreuer und Betreuerinnen. Diese Übertragung bedeutet für beide Seiten eine große Herausforderung.

Gleichzeitig aber kann sie bei bewussten Erkennen eine wichtige Chance für den weiteren Verlauf der Zusammenarbeit darstellen.

Ziel ist es Bewusstseins- und Reflexionsmöglichkeiten im Umgang mit Übertragung zu erarbeiten und aufzuzeigen, wie es den Betreuern und Betreuerinnen gelingen kann, Übertragungsphänomene zu erkennen, zu verstehen und einen respektvollen und professionellen Umgang damit zu finden.

*„Übertragung ist das Erleben von Gefühlen, Trieben, Einstellungen, Phantasien, und Abwehr gegenüber einer Person in der Gegenwart, die zu dieser Person nicht passen, sondern eine Wiederholung von Reaktionen sind, welche ihren Ursprung in der Beziehung zu wichtigen Figuren der frühen Kindheit haben und unbewusst auf Personen der Gegenwart verschoben werden.“ H.G. Trescher, 1990*

**REFERENTIN:** JoHanna Bissmann, MBA

**DAUER:** Dieses Konzept wurde für ein eintägiges Seminar erstellt. Die Dauer der Seminare variiert zwischen vier Stunden bis zu zwei Tagen.

**ORT:** Die Seminare werden im deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland und Schweiz) angeboten.

**TERMINE UND PREISE:** erhalten Sie auf Anfrage.

Bei Interesse können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.